Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 179 (2013)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Ausbildungskonzepten und Fachreglementen.

Die IKT der Armee von morgen

Eine grosse Herausforderung in der zukünftigen Arbeit des Kdo FUB SKS werden die diversen Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen IT-Systemen im Bereich Führungsunterstützung (FU) darstellen, die auf den heutigen wie auch künftigen TK-Systemen funktionieren müssen. Die technische Leistungsfähigkeit der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) muss dabei tendenziell erhöht werden.

Aus der Herausforderung ergeben sich für die Armee wertvolle Chancen: Die Tatsache, dass viele der heutigen Silosysteme im selben Zeitraum das Ende ihres Lebenszyklus erreichen, eröffnet die Möglichkeit, bei den regulären Ersatzbeschaffungen die gesamte Landschaft in kurzer Zeit auf eine durchgängige Plattform zu transformieren. Dies wird in der (bewilligten) IKT-Teilstrategie V gefordert. Bereits heute bestehen zwischen den verschiedenen Systemen diverse Interdependenzen. Dies zeigt sich besonders beim Integrierten Militärischen Fernmeldesystem (IMFS).

Weiterentwicklung von IMFS

Das IMFS ermöglicht die Kommunikation für sämtliche mobil eingesetzten Truppen. Neben dem Sprechfunk und dem Übertragen von Daten besitzen unter anderem folgende Applikationen und Systeme Schnittstellen mit dem IMFS, oder sind erst durch das IMFS möglich:

- Führungsinformationssystem Heer (FIS HE):
- Führungsinformationssystem Luftwaffe (FIS LW);
- Bodengestützte Luftverteidigung (BOD-LUV);
- Aufklärungsdrohnensystem 95 (ADS 95);
- Integriertes Artillerie Führungs- und Feuerleitsystem (INTAFF).

Die Schnittstellen verändern sich dabei laufend, indem aufgrund neuer Bedürfnisse zusätzliche Systeme eingeführt oder vorhandene Technologien ersetzt werden. Genau wie sich auch ein Handy-Netz ständig weiterentwickelt – Surfen mit 4G/LTE ist in der Schweiz erst seit einem knappen Jahr möglich – erfindet sich auch das IMFS laufend neu. Aktuell soll ein Software-Update eingeführt wer-

den. Änderungen an der Software haben immer auch Auswirkungen auf andere Systeme, beispielsweise die RAP (Radio Access Point) Pz, Komm (Kommunikation) Pz und KOMPAK Panzer (Weiterentwicklung des RAP Pz), die allesamt über IMFS kommunizieren. Labortests, wie sie von der Industrie durchgeführt



Der neue KOMPAK Pz: Der Notabbau des Mastens wird überprüft.

werden, sind deshalb nur bedingt in der Lage, die Kompatibilität mit abhängigen Anwendungen zu überprüfen. Um diese Interaktionen künftig besser zu managen, befindet sich aktuell ein Systemzentrum Telekommunikation der Armee in Planung. Mit dem Testcenter des Kdo FUB SKS werden bereits erste Erfahrungen hinsichtlich eines solchen Systemzentrums gesammelt.



Brigadier Bernhard Bütler Kommandant FU Br 41 8180 Bülach



Oberst i Gst Matthias Sartorius Berufsoffizier VBS/ETHZ FU Br 41 / SKS 8153 Rümlang







Welche Armee für welche Sicherheitspolitik?

Einladung zum Internationalen Herbstseminar 2013 in Luzern

Mit dem Eröffnungsreferat von General a. D. Dr. h. c. Klaus Naumann, ehemaliger Generalinspektor der Bundeswehr, sowie KKdt Dominique Andrey und Armeevertretern, Fachreferenten und Wissenschaftlern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Freitag, 27. September 2013, 18.00 – 20.00 Uhr Samstag, 28. September 2013, 10.00 – 18.00 Uhr

Armeeausbildungszentrum, Luzern Murmattweg 8, 6000 Luzern http://www.militaer.lu.ch/aal.ht

Ganzes Programm und Anmeldung unter www.chanceschweiz.ch



Wirtschafts-Notiz

Remington Defense Products

Founded in 1816, Remington is the oldest name in American firearms. From the very first hammerwelded, cut-rifled barrel hand made by Eliphalet Remington, to the state-of-the-art, operator configurable Remington Modular Sniper Rifle, Remington has earned a reputation for lethal accuracy and lifesaving reliability.

Whether it's the extreme-range precision of our sniper rifles, the close-quarters brute force of our shotguns, the limitless flexibility of our combat carbines, or the steadfast consistency of our ammunition, Remington Defense has a field-ready solution for the small arms needs of today's Military and Law Enforcement personnel.

At Remington Defense, our focus is on modularity and user-configurable weapon systems. Our efforts are driven by a team of combat veterans who understand the evolving landscape of the modern battlefield and the need for adapt-



able weapons in the hands of our war fighters that are capable of being customized to the individual in terms of a full range of adjustments and accessory options and configurable to the mission in terms of caliber, barrel length, and barrel profile. To this end, Remington Defense has developed a family of modular weapon systems, including the Adaptable Combat Rifle (ACR), Modular Combat Shotgun (MCS), Remington Gas Piston (RGP), and Modular Sniper Rifle (MSR), that have family common

features such as removable rail pieces, interchangeable grips, cable routing guides, octagonal free-float tubes, and quick, simple caliber and barrel change capabilities.

Remington is a member of the Freedom Group family of companies, the world's leading innovator, designer, manufacturer and marketer of firearms, ammunition and related products of the highest quality for demanding applications in the commercial, law enforcement, and defense markets around the world.

The Swiss distributor is Glaser Handels AG in Winterthur. For further informations, quotes and requests please contact info@glaser-handels.ch. The full program of products can be visited under www.remingtonmilitary.com.



Im Hölderli 10 8405 Winterthur Telefon 052 235 15 35 info@glaser-handels.ch